

Per Rad über den Polder



Warum schmecken die Käse von Beemster so gut? Weil ihre Milch von den grünen Weiden des Polders kommt. Eine **Entdeckungsreise** auf typisch holländische Art: Mit dem Fahrrad.

Geheimtipp

Tee im Hut der Königin

Eine der schönsten Einkehrmöglichkeiten der Region ist in Purmerend „t’hoedje van de koningin“ (der Hut der Königin), von dessen Wänden mehrere Generationen der niederländischen Königsfamilie lächeln. Im liebe- und stilvoll gestalteten Café können Sie frühstücken, warm speisen – und sich beim „High Tea“ (den Sie allerdings vorbestellen sollten) mit britischem Gebäck und vielerlei Teesorten wie die Queen persönlich fühlen. Wer sein Rad in Purmerend mietet, kann sich nach der Rundtour in wunderbar „gezellig“ belohnen mit kulinarischen Kronjuwelen wie „tostis, belegte brodjes“ oder kleinen Speisen, die „lekker warm“ sind. Und weil Beemsterhersteller Cono „Königlicher Hoflieferant“ ist, sind Fans von Beemsterkäse und Beatrix nirgends besser aufgehoben als im t’hoedje van de koningin am „Kaasmarkt“.



t’Hoedje van de Koningin, Kaasmarkt 3, Purmerend, Montag bis Samstag ab 9 Uhr, mehr Informationen: www.hoedjevan-dekoningin.nl

Der Beemsterpolder ist eine von Menschenhand geschaffene Naturschönheit: Wo einst Meer war, fließen heute gut geschützt hinterm Deich schnurgerade Kanäle, die saftiges Grün in ordentliche Quadrate teilen, auf denen im Sommer die Milchkühe weiden.

Inmitten dieses dünn besiedelten nordholländischen Landstrichs zwischen Amsterdam und der Käsestadt Alkmaar liegt die Käseerei von Cono Kaasmakers, dem Hersteller der vielen Beemsterspezialitäten. Wer die Region und ihre (Käse)Besonderheiten kennen lernen will, macht es am besten so wie die Holländer: Mit dem fiets, also mit dem Fahrrad.

Einige der sehenswertesten Stationen auf dieser beschaulichen, rund 30 Kilometer langen Rundtour stellen wir hier vor. Ausgangs- und Endpunkt ist das hübsche Städtchen Purmerend. Aber natürlich können Sie auch von Alkmaar starten und die Tour gleich mit einem Besuch des traditionellen Kaasmarktes verbinden (siehe auch „nützliche Adressen“).



Von Purmerend trennt der Ringdijk (Ringdeich) das neue Land, wie man den 7.200 Hektar umfassenden Beemsterpolder nennt, vom alten Land. Der Radweg auf dem Deich führt entlang des **Noordholländisch Kanaal** vorbei an Mühlen, weiten Weiden und an den Forts der einstigen Befestigungsanlage Stelling van Amsterdam.

Blick von Ringdeich auf den **Beemsterpolder**: Im April gehen die Kühe auf die Weiden, wo sie den Sommer über grünes Gras und frische Seeluft genießen. Die Beemster-Käseerei Cono war die erste europäische Molkerei, die ihren Milchbauern für 100 Tage sommerlichen Weidegangs der Kühe eine Prämie zahlt.





Eines der hübschesten Dörfer der Region ist **De Rijp**. Sein Zentrum legt ein liebevoll restauriertes Zeugnis von dem Reichtum des 17. Jahrhunderts ab, das in Holland „Goldenes Zeitalter“ heißt. In der **Stadwaage** (heute die Touristeninformation) wurden einst Käse und Butter gehandelt. Die Sträßchen und Cafés laden zu einer Verschnaufpause ein. Wenige Hundert Meter von De Rijp, nur durch den Deich getrennt, befindet sich auf dem Rijper Weg die Cono-Käserei mit dem Käsegeschäft zum Direkteinkauf (siehe Kasten).

Ein paar Kilometer lang wird man dem Beemsterpolder nun untreu: Von de Rijp führt der Radrundweg über den alten Eilandspolder vorbei an dem Dorf **Graft**, bekannt durch sein Renaissance-athaus, in Richtung Grootshermer.



Kunstinteressierte Radler machen eine kleine Pause im Nic-Jonk-Museum, dessen Hauptattraktion der große **Skulpturengarten** ist. Hier verbindet sich moderne Kunst mit der einzigartigen Landschaft des Polders (www.nicjonk.nl).

Der Ort **Schermerhoorn** (guter Punkt für einen Abstecher nach Alkmaar): Bei klarem Wetter kann man von der kleinen Dorfbrücke aus sieben Mühlen (molen) sehen. In Ortsnähe befindet sich auch das Mühlenmuseum. Dort wird erklärt, wie einst Hunderte von Mühlen zur Landgewinnung die Polder entwässerten.



Verweilen ein. Der Ort beherbergt das Betje-Wolff-Museum, wo die Schriftstellerin bis 1777 lebte. Sehenswert ist auch das **Haus der Touristeninformation VVV**.

In **Middenbeemster** kreuzen sich schnurgerade die beiden Hauptachsen des Polders, der Middenweg und der Rijper Weg, an dessen Ende die Cono-Käserei liegt. Im Schatten alter Bäume lädt der Markt zum



Nützliche Adressen:

Fahrradverleih (Fietsverhuur):

Mietpreis pro Tag ab ca. 8 Euro

Graft/De Rijp: B.P. Tankstelle ‚De Poel‘, Grafterbaan 2, 1484 ED Graft, Tel.: 00 31-(0)2 99/67 32 63, Montag bis Freitag 7-21 Uhr, Samstag 7-19 Uhr, Sonntag 9-19 Uhr

Alkmaar: Fietspoint Stoop, Stationsweg 43, Tel.: 00 31-(0)72-5 11 79 07, www.fietspointstoop.nl oder www.fietsverhuur.nl, Alex Flemingstraat 7, Tel.: 00 31-(0)72-5 64 85 85

Purmerend: Beatrixplein 100, Purmerend, an der Bahnhofsrückseite, Tel.: 00 31-(0)2 99-43 14 02

Touristeninformationen (VVV)

Hier gibt es auch Tipps für die Fahrradrouten:

Beemster: Infocenter Beemster, Middenweg 185, Middenbeemster, Tel.: 00 31-(0)2 99-62 18 26, www.beemsterinfo.nl

Purmerend: VVV Purmerend, Kerkstraat 9, Tel.: 00 31-299-42 53 65

De Rijp: De Waag (ehemalige Stadwaage), Kleine Dam 1, Tel.: 00 31-(0)299-67 19 79, www.vvvgraftderijp.nl, E-Mail: info@vvvgraftderijp.nl

Alkmaar: Waagplein 2 (hinter dem Käsemarkt), Tel 00 31-(0)72-5 11 42 84, www.vvvalkmaar.nl, E-Mail: info@vvvalkmaar.nl

Rund um Käse

Alkmaar:

Käsemarkt: Von Mitte April bis Anfang September jeden Freitag von 10 bis 12.30 Uhr

Cafe Jong Belegen: Speisekarte mit Beemster-Snacks, Houttil 5 (hinter dem Käsemarkt), www.beemster.de

Beemster

Beemster-Käseladen (Kaaswinkel): Auf dem Gelände der Cono-Käserei, Öffnungszeiten: Mo bis Fr: 8 bis 16 Uhr, Sa: 9 bis 13 Uhr, Rijperweg 20 in Westbeemster (zwischen De Rijp und Middenbeemster), Tel.: 00 31-(0) 2 99-68 92 43